



**Kooperation im Rahmen des Kompetenznetzwerks Frühe Kindheit**

## CAS Entwicklungspsychologische Beratung (EPB)

**EPB ist ein Beratungskonzept, um Eltern mit Babys und Kleinkindern unterstützend zu begleiten.**

**Marie Meierhofer Institut für das Kind Zürich  
Pädagogische Hochschule Thurgau  
EPB-Verein**

# Organisatorisches

## Methodik

Theoretischer Input mit Videobeispielen, Übungen in Kleingruppen, Einüben der vermittelten, videogestützten Beratungsschritte in den Kursblöcken und in Hausaufgaben, Lektüre, Supervision der Fallarbeit im Rahmen des Kurses.

## Teilnehmendenzahl

begrenzt auf 16 Fachpersonen

## Zertifizierung/Abschluss

Der Lehrgang schliesst mit einem Zertifikat **Certificate of Advanced Studies Entwicklungspsychologische Beratung** des Universitätsklinikums Ulm, des Marie Meierhofer Instituts für das Kind Zürich und der Pädagogischen Hochschule Thurgau ab.

## Anmeldung

Marie Meierhofer Institut für das Kind  
Tel +41 (0)44 205 52 20  
info@mmi.ch  
mmi.ch

## Auskunft

Pädagogische Hochschule Thurgau  
Diana Alves  
Tel. 071 678 56 33  
diana.alves@phtg.ch

# Entwicklungspsychologische Beratung (EPB)

## Zielgruppe

Zur Zielgruppe gehören Fachpersonen der Jugend- und Familienhilfe und des Gesundheitswesens mit einem Bezug zu jungen Familien:

Ärztinnen und Ärzte, Erziehungsberaterinnen und Erziehungsberater, Hebammen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, Mütter- und Väterberaterinnen, Pädagoginnen und Pädagogen, Psychologinnen und Psychologen, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Therapeutinnen und Therapeuten.

## Aufnahmekriterien:

**1. Berufliche Tätigkeit:** Erfahrung und aktuelle Aufgabe mit Bezug zur Beziehung zwischen dem Baby/Kleinkind und den Eltern/der Bezugsperson.

**2. Erforderliche Abschlüsse:** Hochschulabschluss, Fachhochschulabschluss oder Berufslehre mit Weiterbildung für den Frühbereich in Beratung oder Therapie oder Leitung.

**3. Motivation:** Interesse und Bereitschaft, videogestützte Beratung zu lernen.

## Die frühe Kindheit

Die Entwicklung von Kindern ist in hohem Mass abhängig von der Beziehungs- und Bindungsgestaltung ihrer primären Bezugspersonen (Eltern, Tages- und Pflegeeltern, Erzieher und Erzieherinnen). Das Säuglings- und Kleinkindalter ist deshalb ein Lebensabschnitt des Kindes, der an Eltern ganz besondere Herausforderungen stellt.

## Ziele der EPB: Frühe Interventionen

Übergeordnete Ziele der Entwicklungspsychologischen Beratung sind die Unterstützung der sich entwickelnden Eltern-Kind-Beziehung und die Prävention von Fehlentwicklungen, die zu Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter führen können. EPB trägt dazu bei, positive Erfahrungen zwischen dem Kind und seinen Bezugspersonen – trotz eventuell vorhandener Schwierigkeiten – zu ermöglichen. Gleichzeitig sollen mit dem Beratungsansatz Warnzeichen für Probleme frühzeitig erkannt werden. In Hochrisikosituationen lässt sich die EPB als Grundlage einer differenzierten Diagnostik nutzen, wie sie zur Abklärung von Kindeswohlgefährdungen und für die Hilfeplanung notwendig ist.

# Inhalte und Befähigung

## Weiterbildungsinhalte

Zentrales Element der Weiterbildung ist das Einüben differenzierter Verhaltensbeobachtung mit Hilfe von Videobeispielen.

**Vermittelt** werden entwicklungspsychologische Kriterien für die Beobachtung sowie eine ressourcenorientierte Haltung und Perspektive.

**Eingeübt** werden genaues und differenziertes Beobachten und Beschreiben.

**Trainiert** werden konzeptuell begründetes Verstehen, Erklären und Interpretieren der beobachteten Verhaltensweisen und Interaktionsdynamiken.

**Geübt** wird das Beobachtete und Wahrgenommene den Eltern im Beratungsprozess ressourcenorientiert zu vermitteln.

## Befähigung der Teilnehmerinnen und der Teilnehmer

- > Erweiterung der Beratungskompetenz für die frühe Kindheit
- > Erarbeitung von Handlungsstrategien, die eine positive Eltern-Kind-Interaktion begünstigen, gemeinsam mit den Eltern
- > Verständnis der Bedeutung interdisziplinärer Kooperation in komplexen Fällen (als Ergänzung und als Korrektiv)
- > Einschätzung von Grenzen der Diagnostik- und Interventionsmöglichkeiten durch die EPB

# Weiterbildungsblöcke

## Block A

Wie können Fachkräfte die positive Bindungs- und Beziehungsentwicklung zwischen Eltern und ihren Säuglingen oder Kleinkindern altersadäquat unterstützen?

- > Entwicklungspsychologische Grundlagen (0 bis 3 Jahre)
- > Erkenntnisse aus der Säuglings- und Bindungsforschung

## Block B

Wie können normale Entwicklungskrisen von entgleisenden Entwicklungsprozessen unterschieden werden? Welche Formen der Abklärung und Unterstützung sind adäquat? Diagnostik und Interventionen

- > typische Entwicklungskrisen erkennen und begleiten
- > Regulationsstörungen
- > Störungen der sich entwickelnden Eltern-Kind-Beziehung

## Block C

Woran lässt sich eine Eltern-Kind Beziehung, in der die Entwicklung des Kindes gefährdet ist, erkennen?

- > Vernachlässigung, Misshandlung; «verzerrte» Wahrnehmungen des Kindes durch die Eltern
- > Passgenaue, individuelle Interventionen eruieren und planen
- > Begleitung von Trennungs- und Verlusterfahrungen, Gestaltung und Interventionsmöglichkeiten

## Block D

Wie können gelingende Interaktionen in psychosozial belasteten Familien und in Familien mit entwicklungsbeeinträchtigten Kindern erkannt und in der Beratung unterstützt werden?

- > Psychische Erkrankung der Eltern: Auswirkungen auf die Entwicklung der Kinder und die Eltern-Kind-Beziehung
- > Besondere Anforderungen an die Eltern bei Frühgeburt oder angeborenen, kindlichen Behinderungen

## Abschluss-Block

Präsentationen und Diskussion der Abschlussarbeiten Fallverlauf mit Vertiefungsthema

## Die beteiligten Netzwerkpartner

Ein Angebot des Kompetenznetzwerks Frühe Kindheit  
fruehekindheit.ch

Marie Meierhofer Institut für das Kind  
mmi.ch



Pädagogische Hochschule Thurgau  
phtg.ch



Verein Entwicklungspsychologische Beratung,  
Therapie und Weiterbildung e.V. (EPBTW e.V.)  
epb-verein.de



# CAS Entwicklungspsychologische Beratung – EPB

## Termine und Orte 2020/2021

Block A	Mittwoch, 26. August bis Samstag, 29. August 2020	Zürich
Block B	Mittwoch, 18. November bis Samstag, 21. November 2020	Kreuzlingen
Block C	Mittwoch, 3. März bis Samstag, 6. März 2021	Zürich
Block D	Mittwoch, 16. Juni bis Samstag, 19. Juni 2021	Kreuzlingen
Abschluss-Block	Freitag, 24. September und Samstag, 25. September 2021	Zürich

## Zeiten (gültig für alle Blöcke)

Starttag: 10.00–18.00 Uhr | 2./3. Tag: 09.00–17.00 Uhr | Schlusstag: 09.00–16.00 Uhr

## Veranstaltungsorte

Marie Meierhofer Institut für das Kind (MMI), Zürich

Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG), Kreuzlingen

## Dozierende

- > Prof. Dr. Angelika Schöllhorn, Dipl. Soz. Päd., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Supervisorin, Dozentin Master Frühe Kindheit PHTG
- > Anna von Ditfurth, lic. phil., systemisch-integrative Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Erziehungsberaterin (0-6 Jahre).

## Anmeldeschluss

26. Juni 2020

## Informationen und Anmeldung

Marie Meierhofer Institut für das Kind

Tel +41 (0)44 205 52 20 | info@mmi.ch

www.mmi.ch

## Umfang

**Präsenz:** 18 Tage, insgesamt 144h

**Selbststudium:** Fallarbeit: ca. 90h | Literaturstudium: ca. 50h | Literaturarbeit: ca. 60h |  
Präsentation: 20h

**Abschlussarbeit:** Fallverlauf mit Vertiefung eines passenden Themas: ca. 54h

**Gesamtumfang:** 12 ECTS-Punkte

## Kosten (Änderungen vorbehalten)

CHF 5'300.– inkl. Anmeldegebühr (Zahlung in zwei Raten)

## Voraussetzung

Zwischen den Weiterbildungsblöcken üben die Teilnehmenden die gelernten Inhalte in einer Hausaufgabe ein. Anhand einer aufgezeichneten Bezugsperson-Kind-Interaktion aus dem Berufsfeld der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers werden die Analyse, die Auswahl von Sequenzen für die Beratung sowie die Beratung schrittweise eingeübt. Dies setzt voraus, dass die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, Videosequenzen aufzunehmen und mitzubringen.